

1

Berlin, d. 20. / 12. 31.

Mein lieber Wilhelm: Bruder,

ich schreibe dir unsern Uebersein
Himmelsung über den „Griechen Plan“. Aus der Dyle=Kr.
des Volkstages.“ wolle ich, wollest du die Schlesier gebietet
haben, um diese Idee zum besten Schicksal zu wer-
wickeln. Kommt es nun dem Kaiser beizubringen und was
wird da zu thun? Den Leuten füllt sie jede
malgolitische Furchung. Es ist eine böse Gattensprung,
die sie nicht erlauben und erlauben müssen. Ich will
ganz wissend für sie in wissenschaftlichen zu
wachen, sehr aber wenig Hoffnung, die wissenschaftliche
Kraft ist zu groß.

Für Deine und Gutesend Wünsche, die du mir zu
meinem 74. und für alle Deine Liebe, Güte und Gerecht-
messen, wie du sie für Leipzig zu ihrem St. Fabianstage
zu in diesem Glückwunschschreiben zum Ausdruck zu
bringt hast, denken wir beide dir immer und gut.
Lieber Jungling mit einem Dagebuck. Mir haben

20 Ms. hist. litt. 38 ESchönebeck, C.: 0A2